

# Nossener liefern leistungsstarkes Härteprüfgerät

**Nossen.** Die Hegewald & Peschke Mess- und Prüftechnik GmbH hat für das Nordhausener Unternehmen Feuer Powertrain ein Härteprüfgerät zur Bestimmung der Oberflächenhärte an Lkw-Kurbelwellen entwickelt.

Die neue Maschine wurde jetzt von Servicemitarbeitern des Nossener Unternehmens im Werk des thüringischen Automobilzulieferers installiert. Erste Härteprüfungen wurden erfolgreich durchgeführt.

Mit der neuen Anlage prüft Feuer Powertrain nunmehr unterschiedliche Kurbelwellen bis zu einer Länge von 1 500 und einem Durchmesser von 50 Millimetern. Pro Stunde lassen sich bis zu 30 Kurbelwellen zuverlässig prüfen.

## Voll automatisiert

Diese hohe Effizienz resultiert einerseits aus dem Einsatz der sogenannten Rockwell-Methode, aber auch aus dem besonderen Konstruktionsprinzip der neuen Prüfmaschine. Das Besondere dabei: Der Rockwellprüfkopf ist auf einer mechanischen Verschiebeeinheit montiert und die zu prüfenden Kurbelwellen werden in der Maschine drehbar verspannt. Dadurch kann Feuer Powertrain seine Produkte über den kompletten Durchmesser der Kurbelwelle in einem einzigen Arbeitsschritt prüfen, ohne, dass sie zwischenzeitlich aus der Halterung gelöst werden müssen. Der eigentliche Prüfvorgang kann somit vollautomatisch erfolgen, wodurch Zeit eingespart wird. Zudem werden mögliche Fehlerquellen, die durch manuelle Umrüstprozesse fast zwangsläufig entstehen, vollständig ausgeschlossen.

Die in der Prüfmaschine gewonnenen Daten werden erfasst und automatisch in das Qualitätssystem von Feuer Powertrain übertragen. Damit lässt sich der Prüfprozess sehr leicht und schnell in die Produktionsplanung und -überwachung integrieren, sodass bei Erfordernis kurzfristige Änderungen im Produktionsprozess vorgenommen werden können. (SZ/wdl)



Das neue Härteprüfgerät

Foto: h&p